

BEDIENUNGSANLEITUNG



ekey converter UDP ID51/156 Version 2 vom 25.9.2012

RS485 - Ethernet-Datenconverter auf UDP Protokoll für die Produktgruppe ekey home und ekey multi

DEUTSCH

DEUTSCH	2
1. VORWORT	3
2. HERSTELLERGARANTIE	3
3. KONTAKT	3
4. HINWEIS ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG	3
4.1 WARNZEICHEN UND SYMBOLE	3
4.2 DARSTELLUNGSKONVENTIONEN	4
4.3 GÜLTIGKEIT DER ANLEITUNG	4
4.4 BEGRIFFE / ABKÜRZUNGEN	4
5. PRODUKTÜBERSICHT	5
6. LIEFERUMFANG	5
7. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	5
7.1 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH	5
7.2 GEFÄHRDUNGEN BEI BESTIMMUNGSGEMÄßEM GEBRAUCH	6
7.3 ANFORDERUNGEN AN DEN ANWENDER	6
7.4 HINWEIS ZUR PRODUKTHAFTUNG	6
8. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME.....	7
8.1 VORBEREITUNG / VORAUSSETZUNGEN	7
8.2 VERKABELUNG	8
9. OPTISCHE SIGNALISIERUNG	9
10. KONFIGURATION FÜR BETRIEB IM NETZWERK.....	9
11. DATENPAKET SENDER UND EMPFÄNGER.....	12
12. ABSTANDHALTER.....	13
13. PROTOKOLLTYP	13
13.1PROTOKOLL „RARE“	14
13.2PROTOKOLL „HOME“	15
13.3DATENPAKET „MULTI“	16
14. WERKSEINSTELLUNG	17
15. INSTANDHALTUNG.....	17
16. ENTSORGUNG	17
17. TECHNISCHE DATEN	18
18. EKEY NIEDERLASSUNGEN	18

1. Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses hochqualitativen Produktes

ekey converter UDP

Es wurde mit größter Präzision hergestellt und garantiert Ihnen den zuverlässigen Versand Ihrer Daten aus den Produktgruppen *ekey home* und *ekey multi* zu weiteren Anwendungen. Sie können so mit Ihren Fingern weitere Anwendungen steuern und Ihr Leben komfortabler, sicherer und einfacher gestalten.

Ihr Finger ist der Schlüssel !

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Produkt.

2. HERSTELLERGARANTIE

ekey biometric systems GmbH ('ekey') garantiert Ihnen unter Bedingungen, die Sie auf unsere Webseite www.ekey.net abrufen können

24 Monate ab Kaufdatum

die Freiheit von Material- oder Verarbeitungsfehlern. Die Garantieleistung kann nur in dem Staat geltend gemacht werden, in welchem das Produkt an Sie verkauft wurde. Bei ekey wird die Fertigung jedes einzelnen Produktes protokolliert.

3. Kontakt

Besuchen Sie die Webseite von ekey biometric systems GmbH unter:

www.ekey.net

Dort finden Sie stets die aktuellste Version dieses Dokuments, sowie weitere zusätzliche Informationen über dieses und weitere Produkte von ekey biometric systems.

Sollten Sie noch offene Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an den ekey Fachhandel.

4. Hinweis zur Bedienungsanleitung

4.1 WARNZEICHEN UND SYMBOLE



ACHTUNG! Dieses Symbol zeigt Ihnen einen speziellen Hinweis den sie bei der beschriebenen Funktion unbedingt beachten müssen.



INFORMATION! Dieses Symbol zeigt Ihnen an, dass Sie im nebenstehendem Text nützliche Informationen und Tips zum Produkt finden



STOP! Dieses Symbol zeigt ihnen, dass Sie eine Aktion unter keinen Umständen ausführen sollen. Meist müssen Sie um die Funktion auszuführen, vorher Einstellungen machen.



Warnung gefährliche elektrische Spannung: Dieser Warnhinweise zeigt Ihnen an, dass bei sie bei Ausführung der beschriebenen Funktion mit gefährlichen elektrischen Spannungen rechnen müssen

4.2 Darstellungskonventionen

Darstellung	Bedeutung
	Auflistung
1. 2.	Führen Sie diese genannten Handlungen in der Reihenfolge durch
➤	Sie werden zu einer Handlung aufgefordert

4.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Die letztgültige Version dieser Anleitung finden Sie unter www.ekey.net. Optische und technische Änderungen, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

4.4 Begriffe / Abkürzungen

ekey home Produktgruppe der Fa. ekey biometric systems GmbH

ekey multi Produktgruppe der Fa. ekey biometric systems GmbH

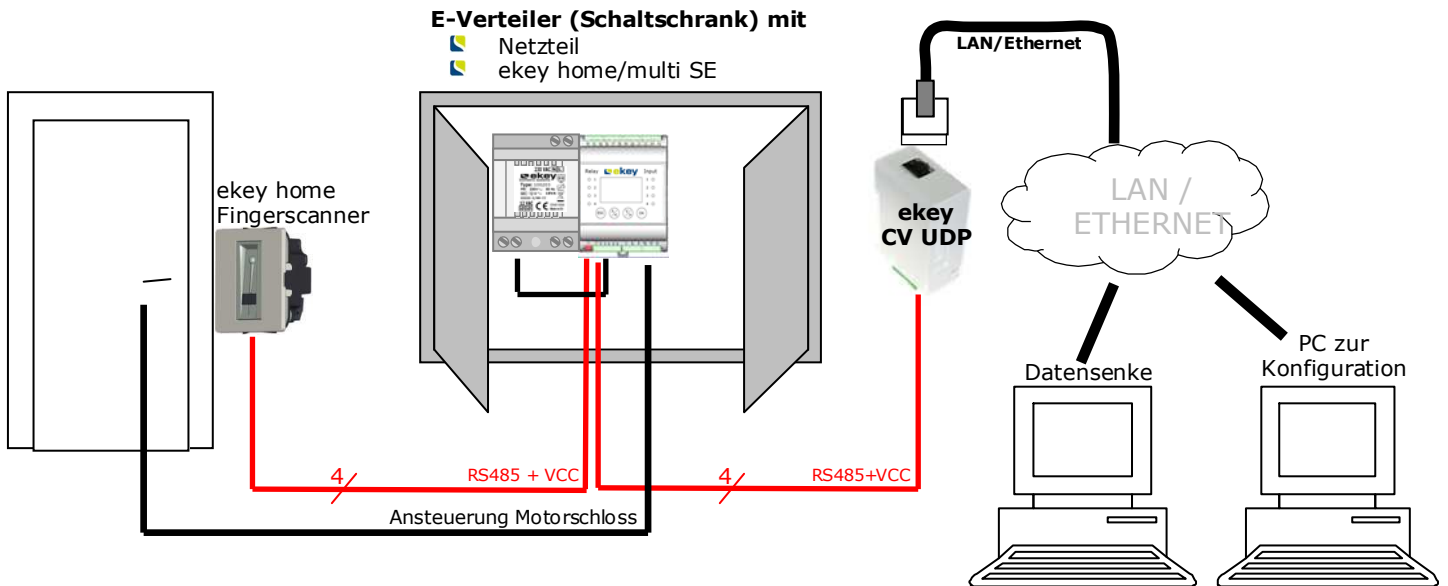
UDP Das User Datagram Protocol, kurz UDP, ist ein minimales, verbindungsloses Netzwerkprotokoll, das zur Transportschicht der Internetprotokollfamilie gehört. Aufgabe von UDP ist es, Daten, die über das Internet übertragen werden, der richtigen Anwendung zukommen zu lassen.

Datenempfänger, Datensenke Einrichtung, Gerät oder elektronisches System, welche die Daten im UDP-Format vom *ekey CONVERTER UDP RS485* empfängt und weiterverarbeitet

IP-Adresse: Eine IP-Adresse ist eine Adresse in Computernetzen, die – wie z. B. das Internet – auf dem Internetprotokoll (IP) basieren.

Port: Ein Port ist ein Teil einer Adresse, der Datensegmente einem Netzwerkprotokoll zuordnet

5. Produktübersicht



Der *ekey converter UDP* kann natürlich auch im E-Verteiler platziert werden. PC zur Datensenke und PC zur Konfiguration können physikalisch auch ein Gerät sein.

6. Lieferumfang

Ihr Produkt *ekey converter UDP* (Artikel Nummer: 100460) besteht aus:

Bezeichnung	Bild	Stück
ekey converter UDP		1
Steckernetzteil 9VAC / 800mA		1
CD ekey converter UDP		1

7. Allgemeine Sicherheitshinweise

7.1 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Das Produkt *ekey converter UDP* ist ausschließlich in Verbindung mit den Produkten der Produktgruppe

- ekey home*
- ekey multi*

der Fa. ekey biometric Systems GmbH zu betreiben.

ekey converter UDP versendet automatisch bei jedem Zutritt eines Anwenders über das Ethernet-Netzwerk ein Datenpaket im UDP-Protokoll. Dieses Paket kann ein Empfänger (Datensenke) interpretieren und ein Ereignis basierend auf diesem Paket setzen.

7.2 GEFÄHRDUNGEN BEI BESTIMMUNGSGEMÄßEM GEBRAUCH

Es gibt keine erkennbaren Gefährdungen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Produktes.

7.3 ANFORDERUNGEN AN DEN ANWENDER

Das Produkt versendet Daten, welche von ekey home bzw. ekey multi geliefert werden, über Ethernet an einen definierten Empfänger.

- Der Installateur des Systems hat elektrische Verbindungen herzustellen. Diese Verbindungen dürfen ausschließlich durch Fachpersonal (Elektriker) hergestellt werden.
- Der Versand der Daten erfolgt über Ethernet im Protokoll UDP. Der Installateur des Systems muss Wissen über Netzwerktechnik und IP-Adressierung mitbringen um das System ordnungsgemäß zu installieren und zu konfigurieren.
- Entsprechendes Wissen im Bereich der Datentechnik und Datenverarbeitung ist für den Ersteller bzw. Betreiber der Datensenke unumgänglich. Da die Datensenke viele Formen haben kann (PC, Server, Automatisierungssystem, SPS, ...), ist der Wissensbedarf in Abhängigkeit der Ausführung der Senke zu klären.

Der Betreiber des Systems hat nach Installation des Systems kein Wissen mitzubringen, welches den ekey converter UDP betrifft. Für den Betreiber sind nach Installation keine Änderungen, Wartungen usw. am ekey converter UDP notwendig, sofern sich grundsätzliche Systemeigenschaften (Netzwerkstruktur, Adressierung usw.) nicht ändern.

7.4 HINWEIS ZUR PRODUKTHAFTUNG

In den folgenden Fällen kann die vorgesehene Sicherheit bzw. der Schutz des Gerätes beeinträchtigt sein. Die Haftung für die Gerätefunktion geht in diesem Fall an den Betreiber über:

- das Gerät wird nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt, gewartet und gereinigt
- das Gerät wird außerhalb des hier beschriebenen Anwendungsbereiches und außerhalb der im Datenblatt genannten Grenzwerte betrieben.
- am Gerät werden vom Betreiber unautorisiert Änderungen vorgenommen

8. Installation und Inbetriebnahme

8.1 VORBEREITUNG / VORAUSSETZUNGEN

zum Betrieb des Systems benötigen Sie einerseits

- ein Produkt der Produktgruppe *ekey home* oder *ekey multi* der Fa. ekey biometric systems GmbH
- einen Datenempfänger (Datensenke), der die Daten vom *ekey converter UDP* empfängt und weiterverarbeitet

Stellen Sie für beide Systeme den ordentlichen Montage- und Betriebszustand laut der Bedienungsanleitung her, die diesen Produkten beiliegen.

Mit folgenden ekey home Geräte und dazugehöriger Firmwareversion ist der *ekey converter UDP* kompatibel

Komponente	Artikelnummer	FW-version	Protokoll		
			rare	home	multi
ekey home FS AP AN	800 044	4.2.9.12	X	X	X
ekey home FS AP WE	800 197	4.2.9.12	X	X	X
ekey home FS IN	800 591	4.2.9.12	X	X	X
ekey home FS UP	800 310	6.3.2.13	X	X	X
ekey home FS UP I	800 449	6.3.2.13	X	X	X
ekey home FS UP I o.Logo	800 585	6.3.2.13	X	X	X
ekey home FS IN 2.0	800 377	6.3.2.13	X	X	X
Pirnar home FS IN 2.0	800 600	6.3.2.13	X	X	X
ekey home FS AP 2.0	800 568	6.3.2.13	X	X	X
ekey home SE AP 1	800 042	1.34.36.22	X	X	
ekey home SE AP 3	800 043	1.34.36.22	X	X	
ekey home SE IN 1	800 744	1.34.36.22	X	X	
ekey home SE IN 2	800 726	1.34.36.22	X	X	
ekey home SE REG 1	800 343	2.0.24.20	X	X	
ekey home SE REG 2	801 477	2.0.24.20	X	X	
ekey multi SE REG 4	801 324	2.1.13.27	X	X	X

Alle neueren Firmwareversionen auf den Geräten funktionieren ident wie in der Tabelle dargestellt. Bei älteren Versionen als die oben genannten funktioniert nur das Protokoll „rare“

8.2 VERKABELUNG

1.) Nehmen Sie vor der Herstellung der Verkabelung das System ekey home und falls erforderlich auch den Datenempfänger von der Netzspannung.

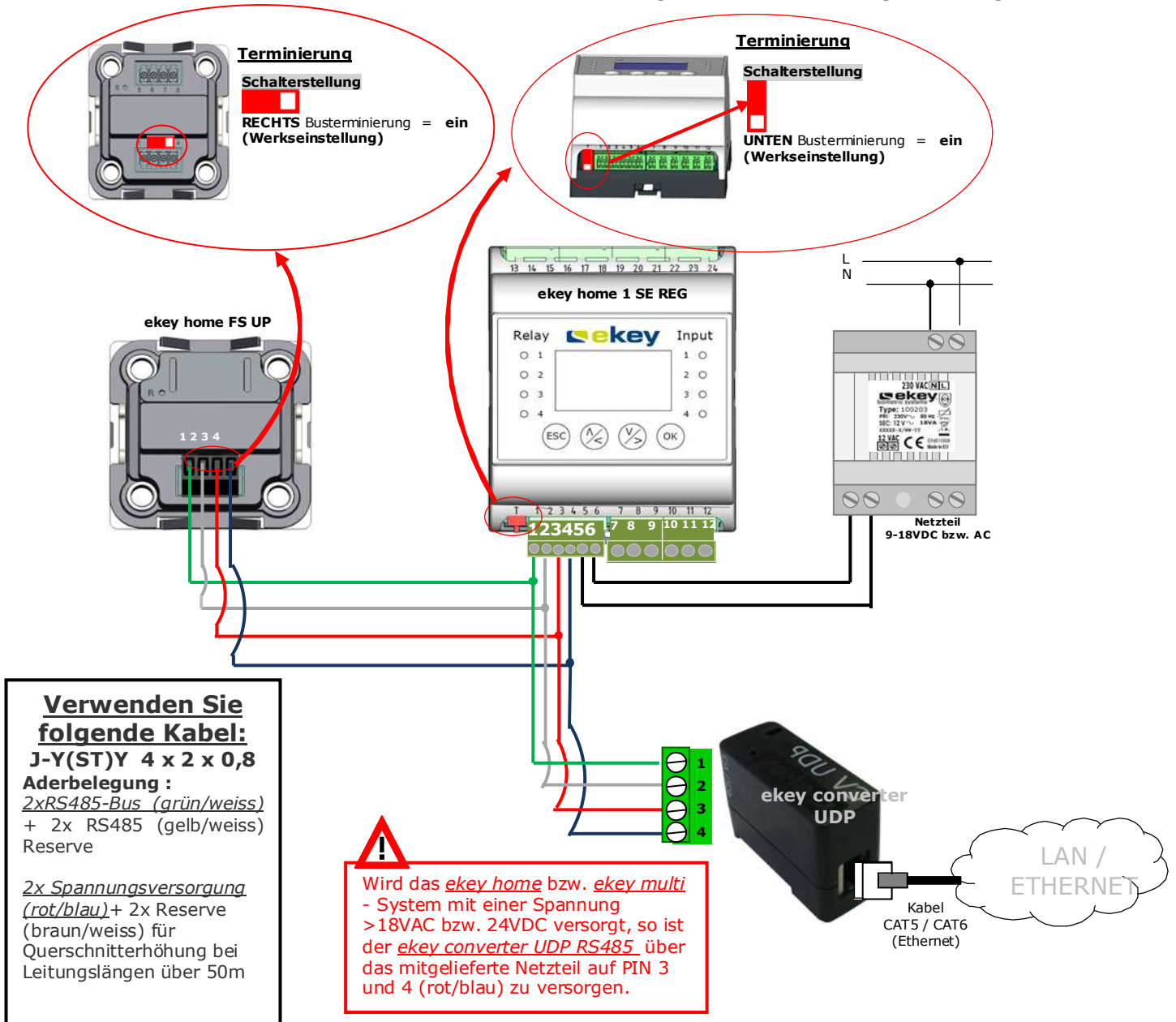


Der elektrische Anschluss des Systems darf ausschließlich von Fachpersonal (Elektriker,...) durchgeführt werden!

2.) Verkabeln Sie das System wie folgt (Beispiel)



Hier wird nur die Anbindung des ekey converter UDP RS485 an das System ekey home bzw. ekey multi gezeigt. Die Verkabelung des ekey home bzw. ekey multi Systems zur Tür, Türtaster usw. entnehmen Sie bitte den dort mitgelieferten Bedienungsanleitungen.



Nach Fertigstellung der Verkabelung legen Sie alle Geräte wieder an Spannung.

Der elektrische Anschluss des Systems darf ausschließlich von Fachpersonal (Elektriker,...) durchgeführt werden!

Ihr System *ekey home* bzw. *ekey multi* muss nach wie vor ohne Einschränkung funktionieren. Testen Sie die Funktion des Fingerscanner bevor Sie mit der Konfiguration des *ekey converter UDP* starten.

9. Optische Signalisierung



LINK LED: links, zweifärbig	
Farbe	Bedeutung
Aus	Keine Verbindung
Amber	10Mbps
Grün	100Mbps

ACTIVITY LED: rechts, zweifärbig	
Farbe	Bedeutung
Aus	Keine Aktivität
Amber	Half Duplex
green	Full Duplex

10. Konfiguration für Betrieb im Netzwerk

Für die Konfiguration und Parametrierung des *ekey converter UDP* benötigen Sie ein PC-Programm, welches auf der beiliegenden CD bzw. DVD mitgeliefert wird.

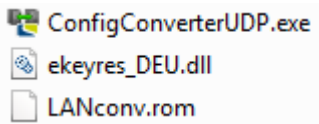
Das PC Programm ist für MS – Windows-Betriebssysteme konzipiert und auch nur auf diesen lauffähig!

Legen Sie nun die migelieferte CD bzw DVD in den PC zur Konfiguration ein. Der PC muss natürlich mit dem Netzwerk (Ethernet) verbunden sein, mit dem auch der *ekey converter UDP RS485* verbunden ist. Öffnet sich der Windows-Explorer nicht automatisch, so öffnen Sie diesen über das Windows Startmenü und navigieren Sie zum CD bzw. DVD-Laufwerk.

Auf der DVD finden Sie 2 Ordner

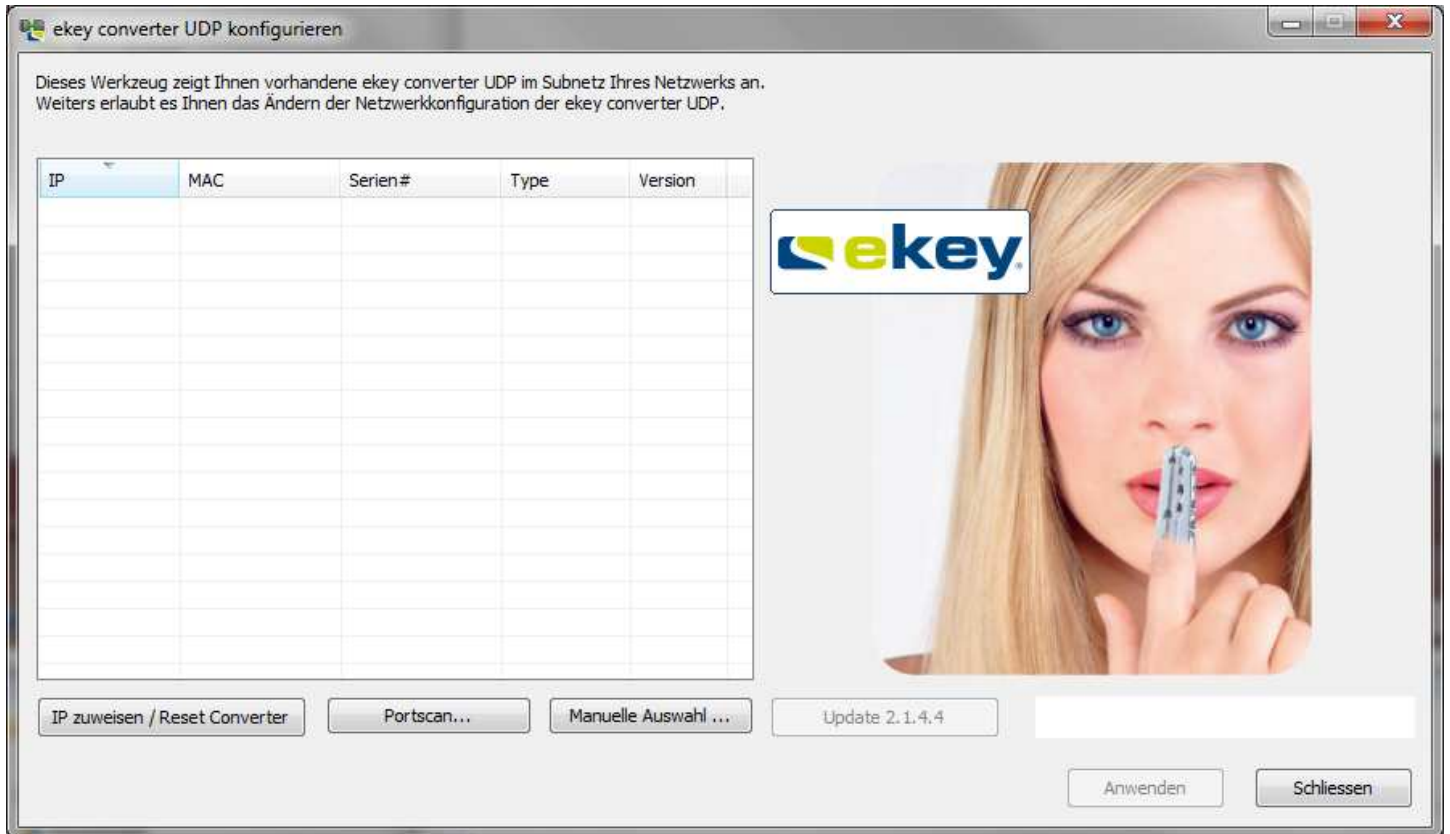
- CV UDP : Konfigurationsprogramm für *ekey converter UDP*
- Specification : Anleitungen, technische Daten usw.

Öffnen Sie den Ordner CONVERTER UDP RS485. Dort finden Sie nun folgende Dateien:



Sie können diese Dateien nun auf Ihren PC bzw. in Ihr Netzwerk kopieren oder auch das Konfigurationsprogramm von der CD starten.


Starten Sie also das Programm **ConfigConverterUDP.exe** mittels eines Doppelklicks mit der linken Maustaste. Es erscheint nun folgendes Fenster.

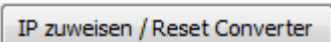


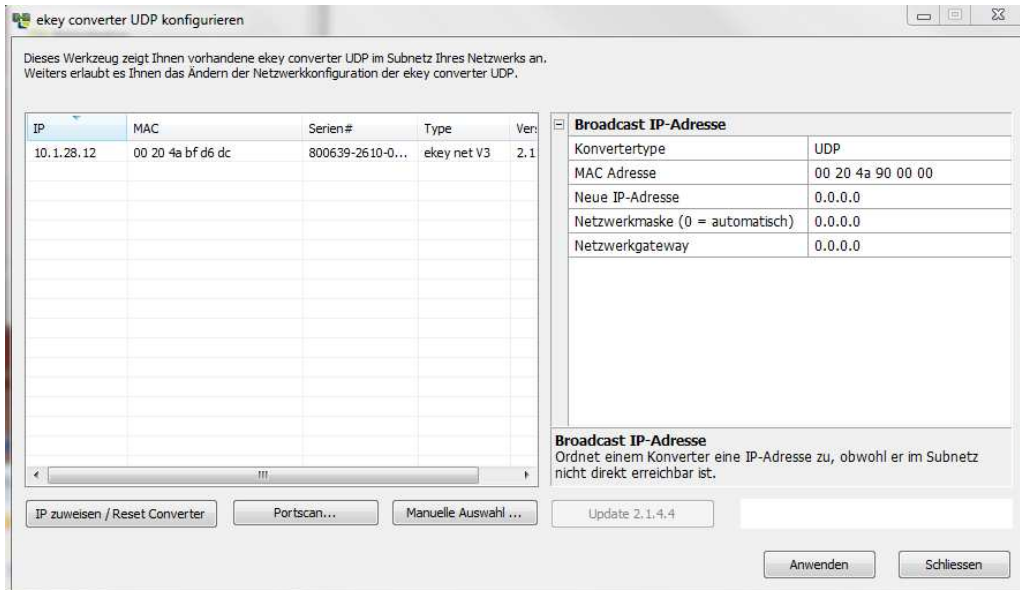
Im ersten Schritt müssen Sie mit dem ekey converter UDP eine Verbindung aufbauen, um ihn konfigurieren zu können. Dazu müssen Sie ihm die gewünschte IP-Adresse zuweisen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1) Bestimmen Sie die MAC-Adresse des ekey CONVERTER UDP. Sie finden diese auf dem Aufkleber direkt auf dem ekey CONVERTER UDP. Die Adresse ist 12-stellig und ist in 2-er Gruppen formatiert:
z.B. 00 20 4a bf d6 dc

 *Ihr ekey converter UDP wird bereits mit einer vorkonfigurierten IP Adresse (192.168.1.250) ausgeliefert. Entspricht diese IP-Adresse bereits den Anforderungen Ihres Netzwerkes, kann es sein, dass der ekey converter UDP sofort in der Geräteliste erscheint. Sie können aber für die weiteren Einstellungen ident vorgehen.*

- 2) Klicken Sie 



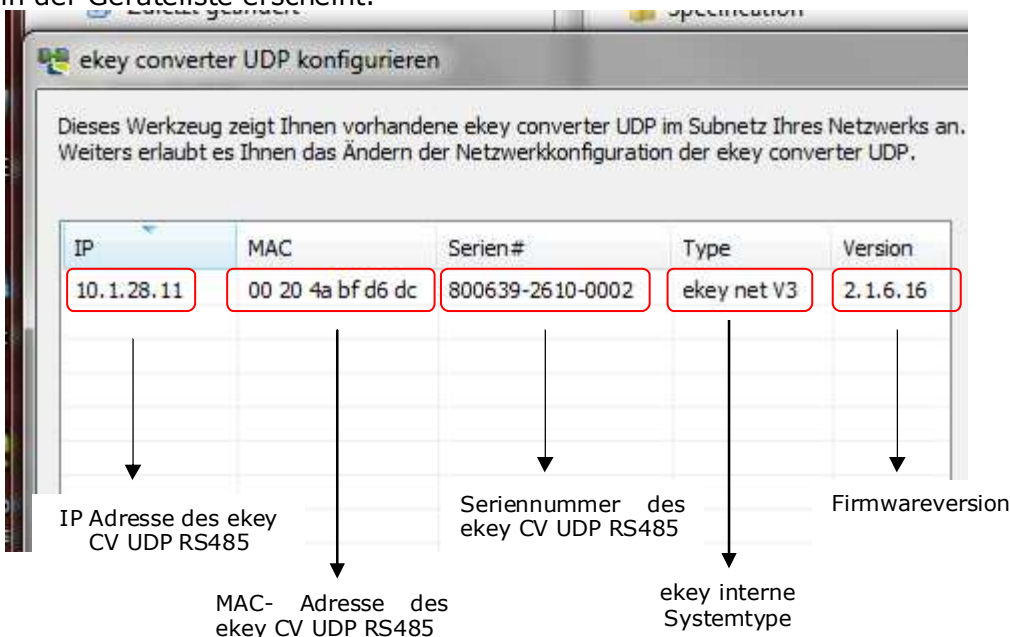
- 3) Im rechten Teil des Konfigurationsprogramms öffnet sich die Eingabemaske. Geben Sie nun unter „**MAC-Adresse**“ die unter Punkt 1) gefundene MAC- Adresse ein.
- 4) Geben Sie unter „**Neue IP Adresse**“ die IP-Adresse, unter „**Netzwerkmaske**“ die Netzwerkmaske und, falls erforderlich, unter „**Netzwerkgateway**“ die Adresse des Gateways ein. Hier ein Beispiel:

Broadcast IP-Adresse	
Konvertertyp	UDP
MAC Adresse	00 20 4a bf d6 dc
Neue IP-Adresse	10.1.28.11
Netzwerkmaske (0 = automatisch)	255.255.255.0
Netzwerkgateway	0.0.0.0



IP-Adresse, Netzwerkmaske und Netzwerkgateway für den ekey converter UDP sind auf Basis ihrer bestehenden Netzwerkkonfiguration zu bestimmen. Sprechen Sie hier unbedingt mit Ihrem Systemadministrator!

- 5) Klicken Sie
- 6) Es dauert nun einige Sekunden bis der ekey CONVERTER UDP mit den eingegebenen Adresdaten in der Geräteliste erscheint.

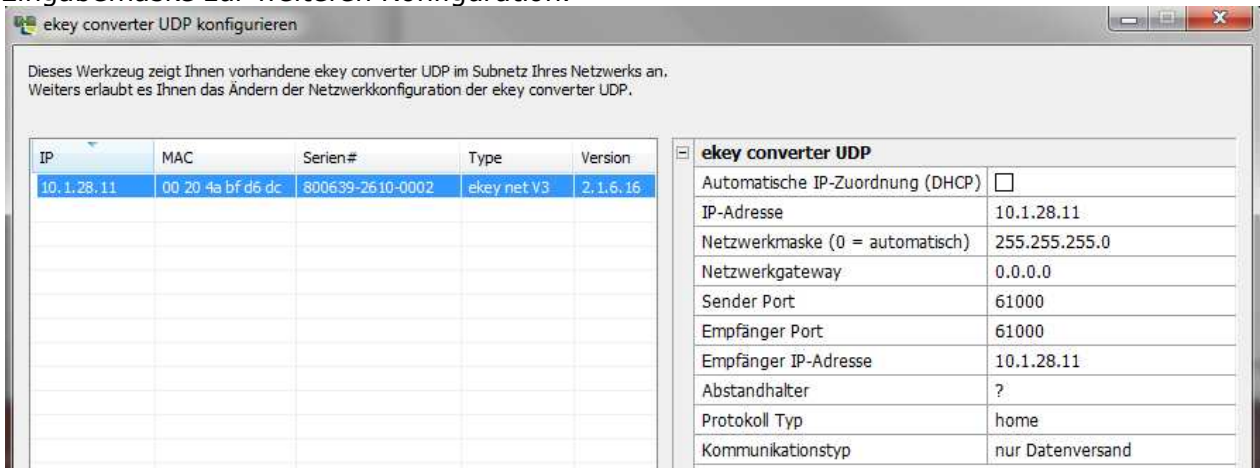


Damit ist ihr ekey converter UDP im Netzwerk erreichbar und für die weiteren Konfigurationen vorbereitet. Definieren Sie nun die Einstellungen zum Datenpaket (Sender und Empfänger)

11. Datenpaket Sender und Empfänger

Der ekey converter UDP muss auch wissen, wem er die Datenpakete senden soll. Sie müssen ihm die IP-Adresse und den Port des Empfängers mitteilen. Gehen Sie dazu schrittweise wie folgt vor:

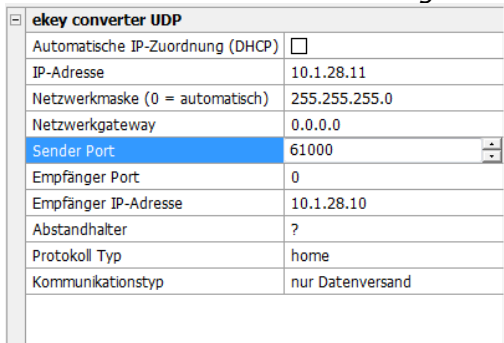
- 1) wählen Sie den ekey converter UDP durch Klick in der Geräteliste. Rechts daneben erscheint die Eingabemaske zur weiteren Konfiguration.



- 2) Geben Sie den „**Sender Port**“ und den „**Empfänger Port**“ ein.



Die Ports müssen im Netzwerk freigeschalten sein! In Netzwerken ist es durchaus üblich, dass bestimmte Ports gesperrt werden. Achten Sie also speziell auf Routereinstellungen usw. dass der hier gewählte Port auch frei zum Empfänger geroutet wird.



- 3) Geben Sie unter „ Empfänger IP Adresse“ die IP Adresse des Gerätes an, welches die Datenpakete des ekey converter UDP erhalten soll.

- 4) klicken Sie 

Damit gelangen alle Datenpakete des ekey CONVERTER UDP zum gewünschten Empfänger.

Abschließend definieren Sie nun die Protokolleigenschaften. Gehen Sie dafür entsprechend der folgenden Kapitel vor.

12. Abstandhalter

Der Abstandhalter ist ein vom Benutzer definierbares Zeichen, welches die einzelnen Datenfelder innerhalb des Datenpaketes trennt. Für den Benutzer ist es so möglicherweise einfacher den Dateninhalt zu verarbeiten.

Der Abstandhalter ist nur bei den Protokolltypen „**home**“ und „**multi**“ wirksam.

Beispiel:

Abstandhalter

Somit könnte ein Datenpaket wie folgt aussehen:

1000043380131026110004002

Das „?“ trennt die einzelnen Datenfelder innerhalb des Datensatzes

13. Protokolltyp

Der *ekey CONVERTER UDP* kann die Zugangsdaten der *ekey home* bzw. *ekey multi* Systeme in 3 verschiedenen Protokollen versenden.

- **rare:** komplexes Protokoll für Systementwickler für *ekey home*. Dieses Protokoll ist ident zum Protokoll des *ekey CONVERTER UDP* in der Version 1.0 und entspricht auch der Werkseinstellung.
- **home:** einfaches Protokoll für Automatisierungstechniker (Daten in Text - String) für *ekey home* Systeme
- **multi:** einfaches Protokoll für Automatisierungstechniker (Daten in Text - String) für *ekey multi* Systeme

ekey converter UDP	
Automatische IP-Zuordnung (DHCP)	<input type="checkbox"/>
IP-Adresse	10.1.28.11
Netzwerkmaske (0 = automatisch)	255.255.255.0
Netzwerkgateway	0.0.0.0
Sender Port	60000
Empfänger Port	60000
Empfänger IP-Adresse	10.1.28.10
Abstandhalter	?
Protokoll Typ	home ▼
Kommunikationstyp	rare home multi

13.1 PROTOKOLL „RARE“

Das Protokoll „rare“ ist nur in *ekey home* Systemen verwendbar. Der *ekey converter UDP* wird mit der Einstellung „rare“ ausgeliefert. Der Inhalt dieses Protokolltyps zeigt sich wie folgt:

Position	Datensatz	Datentyp	Werte bei ekey home
1	nVersion	long	3
2	nCmd	long	0x88 = Dezimal 136.. mit Finger Türe öffnen 0x89 = Dezimal 137.. schlechter oder unbekannter Finger
3	nTerminalID	long	Adresse des Fingerscanners. Siehe Berechnung untenstehend
4	strTerminalSerial	char[14]	0
5	nRelayID	char[1]	0.. Channel 1 (Relay1) 1.. Channel 2 (Relay2) 2.. Channel 3 (Relay3)
6	nReserved	char[1]	Leer
7	nUserID	long	Usernummer lt. Speicherplatz auf <i>ekey home Steuereinheit</i> 0.. User 1 1.. User 2 2.. User 3 . . 98 .. User 99
8	nFinger	long	Fingernummer lt. ekey home Steuereinheit 0 .. Finger 1 1 .. Finger 2 . . 9 .. Finger 0
9	strEvent	char[16]	0
10	sTime	char[16]	0
11	strName	unsigned short	0
12	strPersonalID	unsigned short	0

Berechnung der Adresse des Fingerscanners = nTerminalID

Zur Berechnung benötigen Sie die Seriennummer des *ekey home Fingerscanners*. Diese finden Sie auf einem Aufkleber am Gerät selbst:



Seriennummer: 80131010110405

Die Seriennummer besteht aus mehreren Teilen: 801310 ww yy ssss

Die Adresse berechnen Sie nun wie folgt:

Address = (((yy * 53 + ww) << 16) | ssss) | 0x70000000

in diesem Beispiel ergibt errechnet sich die Adresse also wie folgt:

ww= 10 = 0xA
 yy = 11 = 0xB
 ssss = 0405 = 0x195

Adresse = ((0xA * 53 + 0xB) << 16) I 0x195)I 0x70000000
 = (0x21D<<16) I 0x195) I 0x70000000
 = (0x21D0000)I 0x195) I 0x70000000
 = 0x21D0195 I 0x70000000
 = **0x721D0195**

13.2 PROTOKOLL „HOME“

Datenpakete mit folgendem Inhalt werden bei jedem erkannten Finger am Fingerscanner, bei jeder Ablehnung am Fingerscanner und bei einer Öffnung mittels des digitalen Einganges an den konfigurierten Empfänger versandt. Die Datenfelder innerhalb des Datenpaketes sind als HEXASCII codiert.

Datenfeld Name	Stellenanzahl	Datentyp	Wertebereich	Bedeutung
PAKETTYP	1	String	1	Pakettyp „Nutzdaten“
USER ID	4	String (dezimal)	0000-9999	Benutzernummer (default 0000)
FINGER ID	1	String (dezimal)	0-9	1 = linker kleiner Finger 2 = linker Ringfinger . . 0 = rechter kleiner Finger ,-, = kein Finger
SERIENNR FS	14	String	xxxxxxx xxxxxxx	Stelle 1-6 = Artikelnummer Stelle 7-10 = Wochencode Stelle 11-14 = fortlaufende Nummer 1)
AKTION	1	String	1-8	1... Öffnen 2... Ablehnung unbekannter Finger 8... digitaler Input 1)
RELAIS	1	String	1-4, \', -	1... Relais 1 2... Relais 2 3... Relais 3 4... Relais 4 ,-, ... kein Relais

1) erfolgt die Aktivierung über einen digitalen Eingang so ist das Datenfeld SERIENNR FS undefiniert

Beispiele:

1) Öffnen

Benutzer mit der Nr. 46 zieht seinen linken Zeigefinger, welcher Relais 2 schaltet über den Fingerscanner

Der Finger wird erkannt und Relais 2 schaltet. Der Fingerscanner hat die Seriennummer 80004426110003 Folgender Datensatz wird nun an den Empfänger gesandt

1 0046 3 80004426110003 1 2

3.) Ablehnung

ein unbekannter Finger wird über den Fingerscanner mit der Seriennummer 80004426110003 gezogen.

1 0000 – 80004426110003 2 –

4.) Öffnung mit digitalem Eingang

der digitale Eingang 1 wird mittels eines Türtasters aktiviert

1 0000 – XXXXXXXXXXXXXX 8 1

X = undefiniert.



Der digitale Eingang auf der ekey home SE REG wirkt automatisch auf das Relais 1, deshalb wird hier Relais 1 geschaltet.

13.3 DATENPAKET „MULTI“

Wird der ekey CONVERTER UDP in einem ekey multi-System betrieben, so ist das Protokoll „multi“ zu wählen. Datenpakete mit folgendem Inhalt werden bei jedem erkannten Finger, bei jeder Ablehnung am Fingerscanner und bei einer Öffnung mittels des digitalen Einganges an den konfigurierten Empfänger versandt. An welchem der bis zu 4 Fingerscanner dies ausgelöst wird ist unerheblich. Der ekey CONVERTER UDP versendet in jedem Fall das entsprechende Datenpaket. Die Datenfelder innerhalb des Paketes sind als HEXASCII codiert.

Datenfeld Name	Stellenanzahl	Datentyp	Wertebereich	Bedeutung
PAKETTYP	1	String	1	Pakettyp "Nutzdaten"
USER ID	4	String (dezimal)	0-9999	Benutzernummer 0000 – undefiniert
USER NAME	10	String	XXXXXXXX	Benutzername, alphanumerisch („*****“, – undefiniert)
USER STATUS	1	String	0;1;-	0 ... Benutzer ist deaktiviert 1 ... Benutzer ist aktiviert - ... undefiniert
FINGER ID	1	String	0-9,'-'	1 = linker kleiner Finger 2 = linker Ringfinger . 9 = rechter Ringfinger 0 = rechter kleiner Finger - = undefiniert
SCHLÜSSEL	1	String	1-4,'-'	SchlüsselID 1=Schlüssel1, - = undefiniert
SERIENNR FS	14	String	xxxxxx xxxxxx	Stelle 1-6 = Artikelnummer Stelle 7-10 = Wochencode Stelle 11-14 = fortlaufende Nummer „*****“ – undefiniert
NAME FS	4	String	4-stellig	Fingerscannerbezeichnung „*****“ undefiniert
AKTION	1	String		1... Öffnen 2... Ablehnung unbekannter Finger 3 ... Ablehnung Zeitfenster A 4 ... Ablehnung Zeitfenster B 5 ... Ablehnung inaktiv 6 ... Ablehnung „Nur immer

				Nutzer" 7... FS nicht mit SE verheiratet 8... digitaler Input
INPUT ID	1	String	1-4, ' - '	1... digitaler Input 1 2... digitaler Input 2 3... digitaler Input 3 4... digitaler Input 4 , -, keine digitaler Input

Beispiele:

1.) Öffnen

Benutzer Nr. 03 mit dem Namen „Josef“ zieht am Fingerscanner Nr. 2 mit dem Namen „GAR“ (= Garage) seinen rechten Zeigefinger. Er löst damit Schlüssel 2 aus und Relais 2 schaltet. Die Seriennummer des Fingerscanners ist: 80131004120001.

1 0003 -----JOSEF 1 7 2 80131004120001 -GAR 1 -

2.) Abweisung **Zeitfenster A**

Alle Daten ident zu Punkt 1, nur jetzt wird der Zutritt aufgrund einer Zeitfenstereinschränkung verwehrt. Das heißt Josef darf zum Zeitpunkt des gewünschten Zutritts das Garagentor nicht öffnen.

1 0003 -----JOSEF 1 7 2 80131004120001 -GAR 3 -

14. Werkseinstellung

Ihr *ekey converter UDP* wird mit folgenden Einstellungen ab Werk geliefert.

ekey converter UDP	
Automatische IP-Zuordnung (DHCP)	<input type="checkbox"/>
IP-Adresse	192.168.1.250
Netzwerkmaske (0 = automatisch)	0.0.0.0
Netzwerkgateway	0.0.0.0
Sender Port	51000
Empfänger Port	51000
Empfänger IP-Adresse	192.168.1.1
Abstandhalter	-
Protokoll Typ	rare
Kommunikationstyp	nur Datenversand

15. Instandhaltung

Der *ekey converter UDP* ist keinen speziellen Wartungsvorgaben unterworfen. Begutachten Sie aber trotzdem das Gerät von Zeit zu Zeit auf offensichtliche Beschädigungen und reagieren Sie darauf entsprechend.

16. Entsorgung

Beachten Sie im Falle einer Entsorgung dieses Produktes die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. **Information zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten in der Europäischen Union:**

Innerhalb der Europäischen Union wird für elektrisch betriebene Geräte die Entsorgung durch nationale Regelungen vorgegeben, die auf der EU-Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) basieren. Danach dürfen alle nach dem 13.08.2005 gelieferten Geräte im Business-to-Business-Bereich, in den dieses Produkt eingeordnet ist, nicht mehr mit dem kommunalen oder Hausmüll entsorgt werden. Um dies zu dokumentieren, sind sie mit folgendem Kennzeichen ausgestattet:



Verbrauchte Akkus müssen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. **Akkus dürfen nicht gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden.** Da die Entsorgungsvorschriften innerhalb der EU von Land zu Land unterschiedlich sein können, bitten wir Sie, im Bedarfsfall Ihren Lieferanten anzusprechen.

17. Technische Daten

siehe Datenblatt

18. ekey Niederlassungen

Österreich

ekey biometric systems GmbH

Lunzerstraße 89, A-4030 Linz

Telefon: +43 732 890 500 2000

Fax: +43 732 890 500 2002

Support: +43 732 890 500 1000

E-mail: office@ekey.net

Deutschland

ekey biometric systems Deutschland GmbH

Liebigstraße 18, D-61130 Nidderau

Telefon: +49 (6187) 90696-0

Fax: +49 (6187) 90696-20

Support: +49 6187 90696 28

E-mail: deutschland@ekey.net

Schweiz | Liechtenstein

ekey biometric systems Est.

Landstrasse 79, FL-9490 Vaduz

Telefon: +423 235 08 80

Fax: +423 235 08 81

Support: +42 3 235 0880

E-mail: schweiz@ekey.net

Region Adria Ost

ekey biometric systems d.o.o.

Vodovodna cesta 99, SLO-1000 Ljubljana

Telefon: +386 1 530 94 89

Fax: +386 1 530 94 93

Support: +386 1 530 94 95

E-Mail: info@ekey.si